

# „100 Raupen“ von Maria Sibylla Merian



---

Nürnberger  
Buch- und Kunstantiquariat  
Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR  
Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg

# Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR

Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg  
Tel. (0911) 203482 · Fax (0911) 203484  
www.antbuch.de · info@antbuch.de



*Verband Deutscher Antiquare  
International League  
of Antiquarian Booksellers*



## *Umschlagabbildungen*

*Vorderseite: „Brombeere“; siehe S. 23, Nr. 40*

*Rückseite: „Blumenkränzlein“; siehe S. 5, Nr. 1*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Das Angebot ist freibleibend. Preise in EURO (€) inkl. gesetzl. MwSt. Mängel sind im Preis berücksichtigt. Farbliche Abweichungen zwischen Original und Katalogabbildung sind aus drucktechnischen Gründen möglich. Versandkosten zu Lasten des Bestellers (Versandkostenpauschale Inland: € 4,90, Auslandsversand nach DHL-Ländertarifen). Beanstandungen nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg. – Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat · Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR. Steuernummer: 240/176/65401 · USt.-Id.: DE321762727. 21/11-700

## Das „Raupenbuch“ der Maria Sibylla Merian



Maria Sibylla Merian (1647–1717) war sicherlich eine der bemerkenswertesten Frauen ihrer Zeit und gilt bis heute als Vorreiterin für ein selbstbestimmtes Frauenleben. Ihre Biographie zeugt von einem zwar schwierigen, aber doch auch sehr aktiv und willensstark geführten Leben und ihre Tätigkeit als Künstlerin und Unternehmerin in einer üblicherweise von Männern dominierten Lebens- und Arbeitswelt beeindruckt zutiefst.

Zwar hat sie weder die tierkundliche Illustration begründet, noch war sie die erste Blumen- und Pflanzenmalerin. Aber die Art und Weise, wie sie genaue naturkundliche Beobachtung mit künstlerischer Komposition und ästhetischem Ausdruck

verband, erheben ihr Werk zu einem bis heute zu Recht berühmten und gerühmten Meilenstein der naturkundlichen und dekorativen Graphik. Mit ihren akkuraten und systematischen Studien von Insekten gilt Maria Sibylla Merian als Wegbereiterin der modernen Insektenkunde, ebenso sind ihre Pflanzendarstellungen von einer großen botanischen Genauigkeit.

Daneben gilt sie aber auch als unbestritten große Künstlerin, deren Werke zu den schönsten ihrer Art zählen. Die Blätter aus ihren drei Veröffentlichungen „Blumenbuch“, „Raupenbuch“ und „Verwandlung der surinamischen Insekten“ sind bis heute gesuchte und teils äußerst seltene Schätze der graphischen Kunst.

Schon seit ihrer Kindheit hatte sich Maria Sibylla Merian für naturkundliche Themen interessiert. Besonders Insekten und deren Verwandlungen faszinierten sie. Gerade in ihrer Nürnberger Zeit (nach 1668) fängt sie an, den Verwandlungsprozess systematisch zu erforschen und hält die Ergebnisse in Zeichnungen und Aquarellen fest. Im Jahr 1679 veröffentlicht sie den ersten Teil des „Raupenbuches“ („Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blummennahrung“, 50 Tafeln), dem 1683 ein zweiter Teil folgt („Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blummennahrung. Anderer Theil“, 50 Tafeln; die zweite Ausgabe der beiden Teile erscheint 1712). Schließlich publizierte ihre jüngere Tochter Dorothea Maria kurz nach dem Tod der Mutter im Jahr 1717 den dritten und letzten Teil des „Raupenbuches“ („Der rupsen begin, voedzel en wonderbaare verandering ...“, 50 Tafeln; bis 1771 erscheinen

die Tafeln der drei Teile des „Raupenbuches“ noch in drei weiteren Ausgaben). Das „Raupenbuch“ gilt als das erste Werk, in dem die Verwandlung der Insekten in Zusammenschau mit den jeweiligen Wirtspflanzen gezeigt wurde. Maria Sibylla Merian ist damit eine Mitbegründerin der modernen wissenschaftlichen Insektenkunde und es gibt wohl niemanden, der das in solcher Schönheit gezeigt hat.

Wir schätzen uns glücklich, Ihnen im Folgenden eine Auswahl von Blättern aus dem „Raupenbuch“ präsentieren zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchsehen und Auswählen.

Um die Abbildungen im Katalog nicht zu sehr einzuschränken, haben wir die individuellen Beschreibungen der einzelnen Blätter sehr reduziert.

Es gilt jedoch Folgendes:

Die Darstellungen haben ein ungefähres Maß von 14–16 cm in der Höhe und 10,5–13 cm in der Breite. Maßgeblich ist die Größe der Druckplatte.

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Blätter aus einer Ausgabe von 1730.

Die Blätter sind durchwegs von guter Qualität. Kleine Mängel sind jedoch immer im Preis berücksichtigt. Eine Anzahl der Blätter trägt handschriftliche Bezeichnungen der dargestellten Insekten in nicht löschbarem Bleistift. Diese meist außerhalb, teilweise jedoch sehr nahe an der Darstellung.

Alle Blätter liegen in Handarbeitspassepartouts. Lediglich die Nr. 1 wird nur in der aufwendigen Kassettenrahmung angeboten.



1 Blumenkränzlein (vormaliges Titelblatt von Band 2)

Wie alle Titelblätter wurde auch hier für die späteren Ausgaben zunächst die gestochene Titelei entfernt und durch zusätzliche Bildelemente ersetzt. Wobei das hier vorliegende Titelblatt des zweiten Bandes zweifelsfrei die dekorativste Ergänzung erfahren hat. – In feinem Kolorit und in aufwendiger Kassettenrahmung.

€ 1.380,-



2 Taubnessel € 280,-



3 Blauer Flieder € 390,-



4 Gras € 210,-



5 Pflaumenblüte € 320,-



6 Tulpe

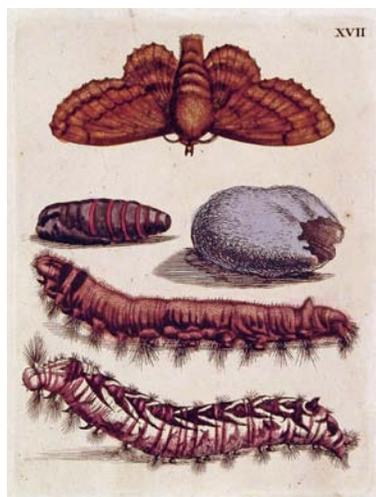
€ 450,-



7 Johannisbeere € 280,-



8 Kerbel € 150,-



9 Wunderraupen € 120,-



10 Hyazinthe € 420,-



11 Weißdorn

€ 340,-



12 Rose

€ 230,-



13 Ringelblume

€ 370,-



14 Brennessel € 260,-



15 Rose € 430,-



16 Silberpappelblätter € 220,-



17 Große spanische Stachel-  
beere € 320,-



18 Baumwolle

€ 420,-



19 Spitzblättrige Weide. Aus der Ausgabe 1679. € 180,-



20 Gemeines Wiesengras € 120,-



21 Johannisbeere € 380,-



22 Palmweide oder Sal-Weide € 180,-



23 Rose

€ 450,-



24 Wilde Schlehe € 360,-



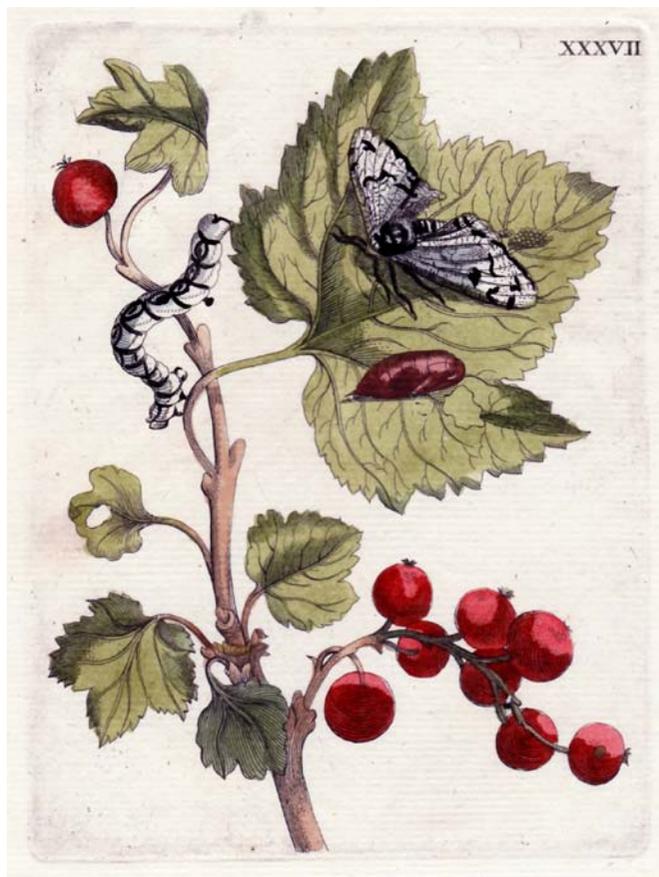
25 Gundermann € 160,-



26 Breitwegerich € 280,-

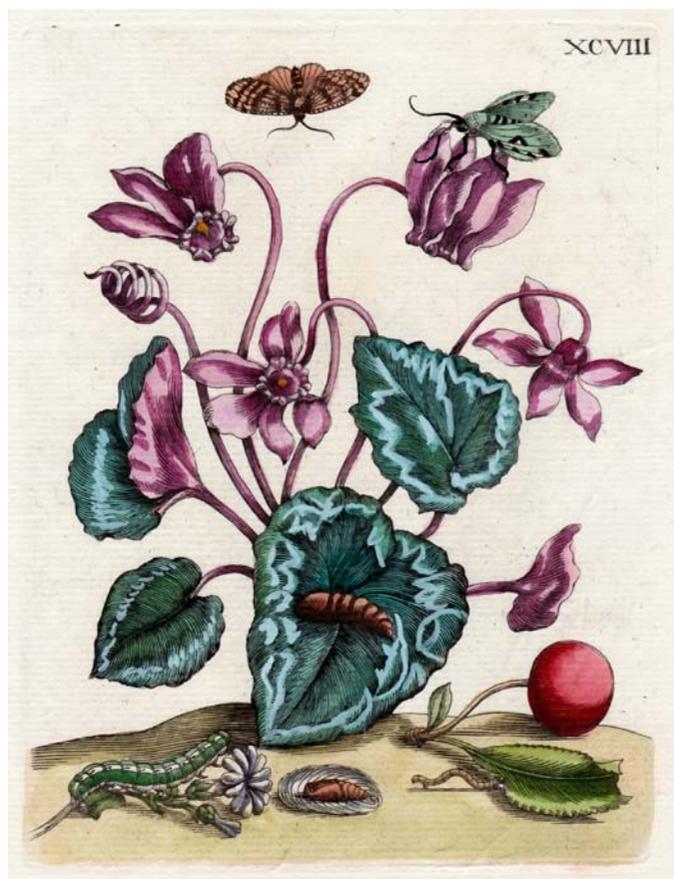


27 Fenchel € 280,-



28 Rote Johannisbeere

€ 420,-



29 Alpenveilchen

€ 430,-



30 Blaues Stiefmütterchen

€ 360,-



31 Quirl-Minze oder Wirtel-Minze € 160,-



32 Melde € 160,-



33 Schwarzpappel € 220,-



34 Kopfsalat € 240,-



35 Nelke

€ 430,-



36 Ampfer € 180,-



37 Stachelbeere € 360,-



38 Walnussblüte. Aus der Ausgabe 1771. € 260,-



39 Große Klette € 160,-



40 Brombeere

€ 380,-



41 Steinklee € 280,-



42 Färberginster € 280,-



43 Buche € 230,-



44 Schafgarbe € 240,-



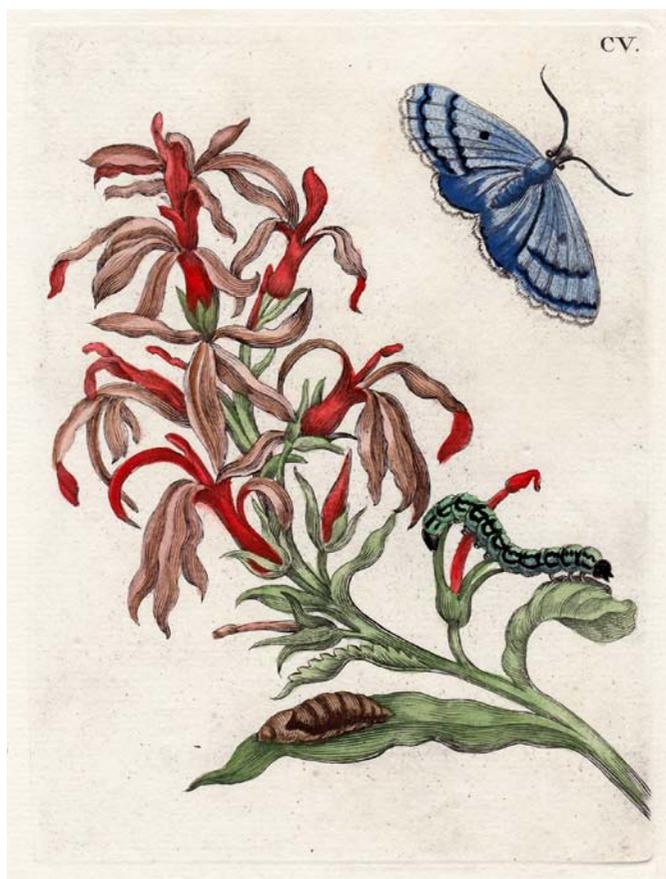
45 Kuckucks-Lichtnelke

€ 340,-



46 Rose

€ 450,-



47 Kardinalsblume

€ 340,-



48 Spitzwegerich € 260,-



49 Ackerwinde € 260,-



50 Traubenblüte € 240,-



51 Lindenblüte € 260,-

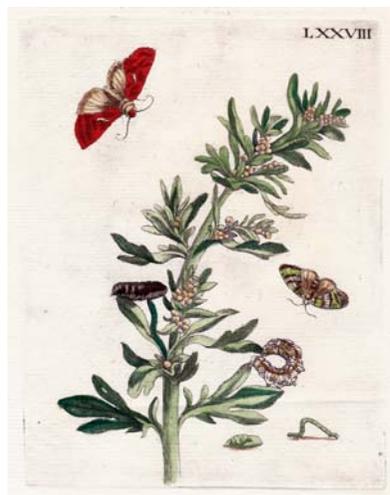


52 Lilie

€ 430,-



53 Gartenkresse € 140,-



54 Wermut € 210,-



55 Labkraut. Aus der Ausgabe 1771. € 160,-



56 Natternkopf € 320,-



57 Borretsch

€ 350,-



58 Weidenblätter € 140,-



59 Kohlpflanze € 320,-



60 Brennesselblätter € 140,-



61 Flachsblume € 280,-



62 Anemone

€ 360,-



63 Vogelknöterich oder kleiner Wegerich € 140,-



64 Wegtritt oder Knöterich € 360,-



65 Purpurweide € 180,-



66 Gänsedistel € 260,-



67 Veilchen

€ 370,-



68 Schwarzkümmel

€ 360,-



69 Rose

€ 430,-



70 Brennende Liebe oder Scharlachlichtnelke € 330,-



71 Weidenblatt. Aus der Ausgabe 1717. € 120,-



72 Schlehdorn € 290,-



73 Akelei. Aus der Ausgabe 1717. € 390,-



74 Malve

€ 380,-



75 Taubnessel. Aus der Ausgabe 1717. € 160,-



76 Feige € 250,-



77 Katzenminze € 190,-



78 Zitronenmelisse € 160,-



79 Mohn

€ 430,-



80 Melde € 180,-



81 Haselnuss € 360,-



82 Mutterkraut € 250,-



83 Holunderblüte € 360,-



84 Iris

€ 420,-



85 Wolfsmilch € 340,-



86 Baumwolle € 360,-



87 Baumwollblätter € 280,-



88 Nelke € 340,-



89 Kapuzinerkresse

€ 370,-



90 Furchenkohl € 360,-



91 Johannisbeere € 290,-



92 Erika oder Heidekraut € 140,-



93 Klee € 340,-



94 Echtes Johanniskraut

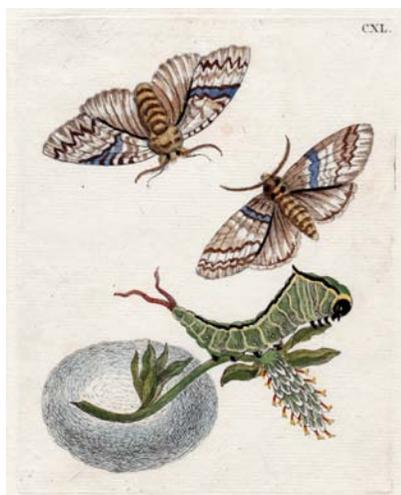
€ 390,-



95 Weidenblätter € 140,-



96 Weidenblätter € 160,-



97 Weidenblüte € 260,-



98 Weidenblatt € 120,-



99 Rose

€ 420,-



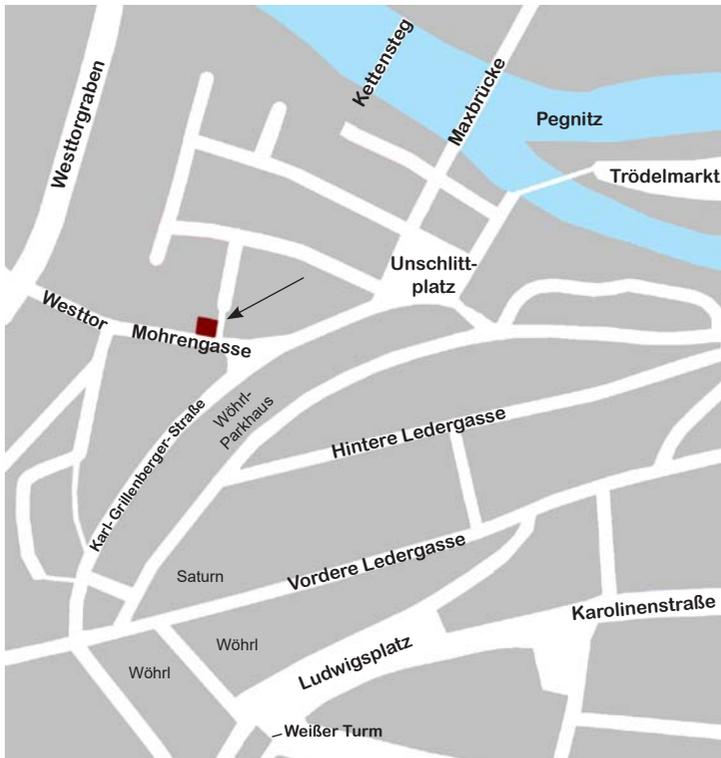
100 Graubirnenblüte

€ 380,-

# Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

Bibliophile Ausgaben · Orts- und Landeskunde · Nürnberg  
Literatur · Kunst/Kunstgeschichte · Geschichte/Kulturgeschichte  
Stadt- und Ortsansichten · Historische Karten  
Dekorative Graphik · Künstlergraphik  
Beratung bei Sammlungsaufbau und Sammlungsverwertung

Sie finden uns hier:



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–18.00 Uhr

*Zusätzliche Termine nach Vereinbarung*

